

(51)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Int. Cl.:

E 04 f, 15/04

DEUTSCHES PATENTAMT



(52)

Deutsche Kl.: 37 d, 15/04

(10)

(11)

(21)

(22)

(43)

Offenlegungsschrift 2 263 840

Aktenzeichen: P 22 63 840.0

Anmeldetag: 28. Dezember 1972

Offenlegungstag: 4. Juli 1974

Ausstellungspriorität: —

(30)

Unionspriorität

(32)

Datum: —

(33)

Land: —

(31)

Aktenzeichen: —

(54)

Bezeichnung: Fertigparkettelement

(61)

Zusatz zu: —

(62)

Ausscheidung aus: —

(71)

Anmelder: Hamberger Industrierwerke GmbH, 8200 Rosenheim

Vertreter gem. § 16 PatG: —

(72)

Als Erfinder benannt: Hamberger, Peter, Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing.; Spatzl, Konrad,
8200 Rosenheim

(56)

Rechercheantrag gemäß § 28 a PatG ist gestellt

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DT-PS 715 225

OE-PS 251 048

DT-PS 863 992

GB-PS 1 251 048

DT-Gbm 1 983 265

US-PS 2 348 724

DT-Gbm 6 934 112

US-PS 2 894 292

DT 2263840

ORIGINAL INSPECTED

© 6.74 409 827/145

4/60

Best Available Copy

8000 München 2
Bavariaring 4
Postfach 202403

28. Dezember 1972

Hamberger Industriewerke GmbH
Rosenheim

Fertigparkettelement

Die Erfindung bezieht sich auf Fertigparkett-
elemente aus einer Parkettlage oder Parkettoberschicht und einer
Unterlage.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Möglichkeit
zu schaffen, Parkettelemente möglichst leicht und dennoch
stabil herzustellen, wobei ohne Beeinträchtigung für die Unter-
lage auch mindere Holzqualität verwendbar sein soll.

Diese Aufgabe ist gelöst durch eine Parkettlage
aus Lamellen mit abwechselnd längs (Längslamellen) und quer
(Querlamellen) verlaufender Holzrichtung und einer Unterlage aus
mindestens zweischichtigen Sperrholzelementen, deren Holzrichtung
in der an die Parkettlage angeleimten Schicht im rechten Winkel
zu der darüberliegenden Holzrichtung der Parkettlamellen verläuft.

409827/0145

Durch die Verwendung von Sperrholz können die Parkettelemente verhältnismäßig dünn und damit im Gewicht leicht hergestellt werden, wobei Sperrholz aus Material minderer Qualität verwendbar ist, da der Kreuzverband ausreichende Festigkeit garantiert.

Zweckmäßig sind zwischen den einzelnen Sperrholzelementen bis zur Parkettlage durchgehende Fugen vorgesehen. Hierdurch ist ausreichendes Arbeiten der Parkettelemente unter Spannungsausgleich möglich, wobei sich die Elemente sehr elastisch und biegsam machen lassen.

Von besonderem Vorteil ist es, wenn die Unterseite der Sperrholzelemente mit einem Dämmstoffmaterial beklebt ist, wobei die Parkettlage, Unterlage und Dämmstoffmaterial in einem Arbeitsgang miteinander unter Verleimen verpreßt sind. Hierdurch erhält man den Vorteil einer Isolierung und einer Beeinflussung der Elastizität.

Die Erfindung wird im folgenden anhand einer schematischen Zeichnung näher erläutert, die in schaubildlicher Darstellung und teilweise geschnitten ein Fertigparkettelement zeigt.

Das dargestellte Parkettelement ist eine Mehrschichtenparkettdecke, deren Parkettlage aus alternierenden Längslamellen 1

mit in Dielenlängsrichtung verlaufender Holzrichtung und Querlamellen 2 besteht, deren Holzrichtung quer zu derjenigen der Längslamellen liegt. Die Holzrichtung ist in der Zeichnung durch die Maserung a angedeutet. Längslamellen und Querlamellen haben vorzugsweise gleiche Abmessung, wobei vorteilhaft die Lamellenlänge ein ganzes Vielfaches der Lamellenbreite ist, wobei eine Parallelreihe von Längslamellen von Querlamellen gefolgt wird, die die Stirnseiten der Längslamellen überspannen, wie das in der Zeichnung ersichtlich ist.

Die Parkettlage ist mit angeleimten Sperrholzelementen 3 unterfüttert, die vorzugsweise dreischichtig sind, wobei die oberste, sich an die Unterseite der Parkettlage anschließende Sperrholzschicht 4 eine Holzrichtung b quer zu den Längslamellen hat. Die Holzrichtung des Sperrholzes ist durch eine Teilschraffur b angedeutet. Die in Längsrichtung der Diele aufeinanderfolgenden Sperrholzelemente 3 haben eine solche Längsausdehnung, daß die querverlaufenden Stoßfugen der Parkettlage überragt werden. Die Sperrholzelemente sind stumpf gestoßen, wobei die Stoßfuge offen bis zur Unterseite der Parkettlage durchgeht, so daß die Diele sehr elastisch und biegsam wird. - Die Sperrholzelemente liefern auf der einen Längsseite eine Nut 6 und auf der anderen Längsseite eine Feder 7, die mindestens zweilagig ist, d. h. mindestens eine Lage ist Hirnholz, so daß die Feder stabiler ist und nicht so leicht abbricht.

409827/0145

Im vorliegenden Fall wird die Feder von einem Teil der obersten Sperrholzschicht 4 z. B. mit Quermaserung und der mittleren Sperrholzschicht 8 mit Längsmaserung gebildet.

An die Unterseite der Sperrholzschicht 9 ist eine Dämmstoffschicht 10 angeklebt, die von Bitumenpapier, Glasfließ, Filz, Kork, Schaumstoff oder dergl. gebildet sein kann. Diese Dämmstoffschicht wird im Herstellungsprozeß der Dielen im Arbeitsgang des Verpressens und Verleimens von Parkettlamellen und Sperrholzelementen angeleimt. Die Dämmstoffschicht bietet eine Isolierung und beeinflußt die Elastizität.

Patentansprüche

1. Fertigparkettelement aus einer Parkettlage und einer Unterlage, gekennzeichnet durch eine Parkettlage aus Lamellen mit abwechselnd längs (Längslamellen 1) und quer (Querlamellen 2) verlaufender Holzrichtung und einer Unterlage aus mindestens zweischichtigen Sperrholzelementen (3), deren Holzrichtung in der an die Parkettlage angeleimten obersten Schicht im rechten Winkel zu der darüberliegenden Holzrichtung der Parkettlamellen verläuft.
2. Fertigparkettelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen den einzelnen Sperrholzelementen (3) bis zur Parkettlage (1, 2) durchgehende Fugen (5) vorgesehen sind.
3. Fertigparkettelement nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Sperrholzelemente die Stoßflächen der Parkettlamellen überlappen.
4. Fertigparkettelement nach Anspruch 1 bis 3 mit Nut und Feder, dadurch gekennzeichnet, daß die Feder (7) an der Unterlage ausgebildet und mindestens zweischichtig ist und hiervon wenigstens eine Schicht Kirschholz ist.
5. Fertigparkettelement nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß in der Parkettlage (1, 2) alle Lamellen gleiche Abmessungen haben und die Lamellen ein ganzes

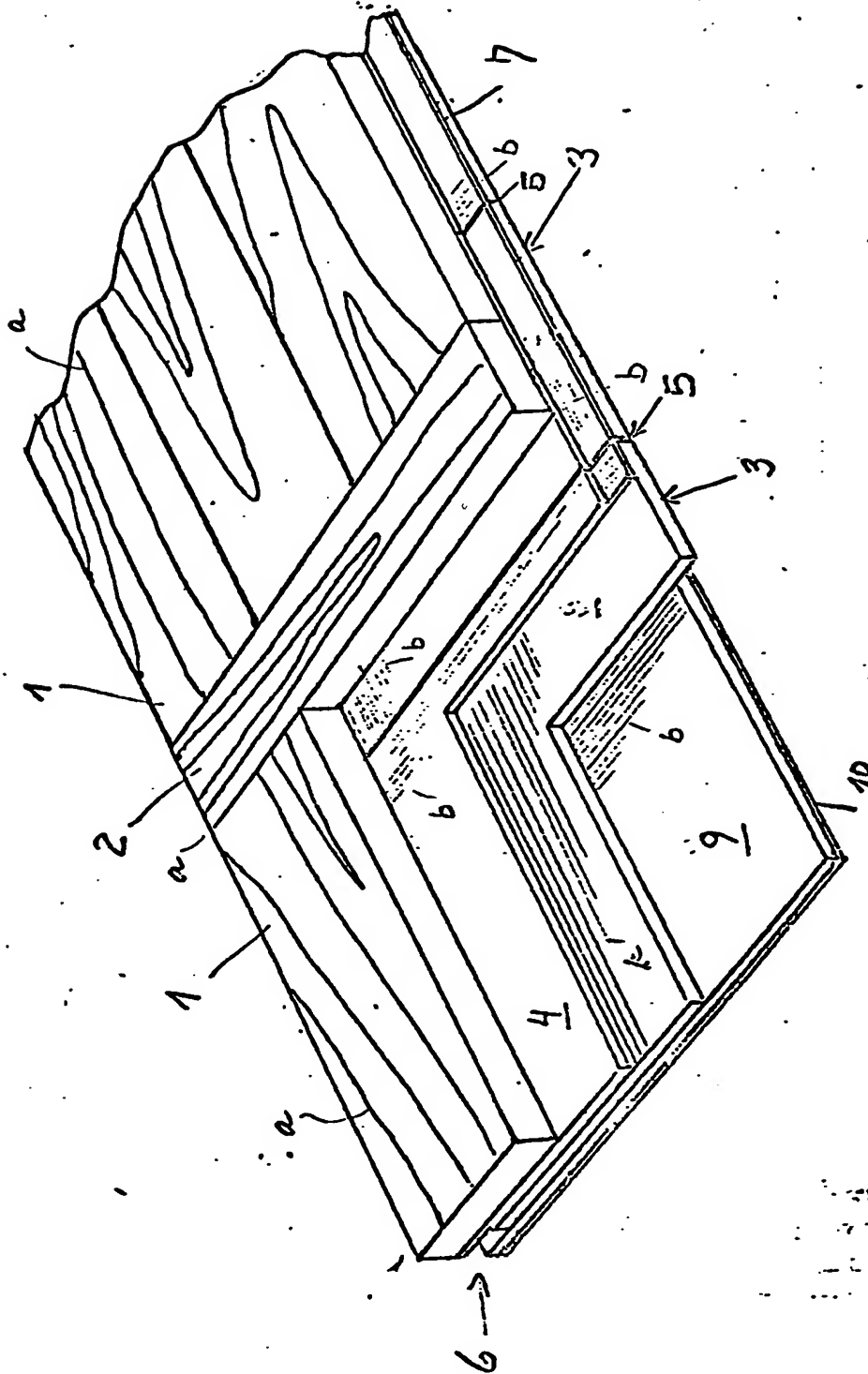
409827/0145

Vielfaches der Lamellenbreite ist, wobei auf eine Parallelreihe von Längslamellen ein oder mehrere Querlamellen folgen.

6. Fertigparkettelement nach Anspruch 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Unterseite der Sperrholzelemente (3) mit einem Dämmstoffmaterial (10) beklebt ist.

7. Fertigparkettelement nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Parkettlage (1, 2), die Unterlage (3) und das Dämmstoffmaterial (10) in einem Arbeitsgang miteinander unter Verleimen verpreßt sind.

2263840



409827/0145

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.